





◀ M 8 ▶ Erzählvorlage und Legeanweisung 2: Zachäus und Jesus

Erzähltext	Bodenbild-Aktionen
<p>Eines Tages kommt Jesus in die Stadt Jericho.</p>	 <p>Die Jesus-Figur wird an den Rand des Tuches gestellt.</p>
<p>Als die Menschen hören „Jesus ist da!“, kommen sie auf dem Marktplatz zusammen. Sie wollen ihn sehen und hören.</p>	 <p>Die acht Menschen laufen von Jericho zu Jesus. Vor Jesus bleiben sie dicht gedrängt im Halbrund stehen.</p>
<p>Auch Zachäus kommt auf den Marktplatz. Auch er will Jesus sehen und hören. Aber Zachäus ist klein. Ganz hinten kann er Jesus nicht sehen. Keiner lässt ihn nach vorne. Keiner macht ihm Platz.</p>	 <p>Die Zachäus Figur läuft zu den Menschen und versucht vergeblich, an verschiedenen Stellen an den Menschen vorbeizukommen.</p>
<p>Aber Zachäus kennt den Weg, den Jesus durch die Stadt gehen wird. Er läuft voraus, bis zu einem Maulbeer-Baum. Er klettert hoch. Jetzt kann er alles sehen. Und er sieht:</p>	 <p>Die Zachäus Figur läuft ein Stück weiter durch Jericho. Ein Baum wird hinzustellen. Zachäus klettert daran hoch.</p>

Jesus kommt und die Menschen von Jericho laufen mit ihm. Direkt unter seinem Baum bleibt Jesus stehen und schaut hoch. Er ruft: „Zachäus, steig schnell vom Baum herunter. Ich muss heute dein Gast sein!“



Die Jesus-Figur wird zusammen mit den anderen Figuren in Richtung Baum bewegt. Dort bleibt sie stehen.

So schnell er kann, klettert Zachäus vom Baum herunter. Er geht mit Jesus in sein Haus.



Die Zachäus-Figur steigt herunter und geht zusammen mit der Jesus-Figur in den Kreis aus Geldsäcken. Dabei öffnet die Jesus-Figur den Kreis aus Geldsäcken ein klein wenig, als Zeichen dafür, dass Jesus als erster die Isolation des Zachäus überwindet.

Als die Menschen von Jericho das sehen, ärgern sie sich und schimpfen: „Warum geht Jesus mit so einem nach Hause? Weiß er denn nicht, dass Zachäus ein Zöllner ist?“
Zachäus aber ist glücklich. Jesus setzt sich mit ihm an einen Tisch. Sie essen, trinken und reden lange miteinander.



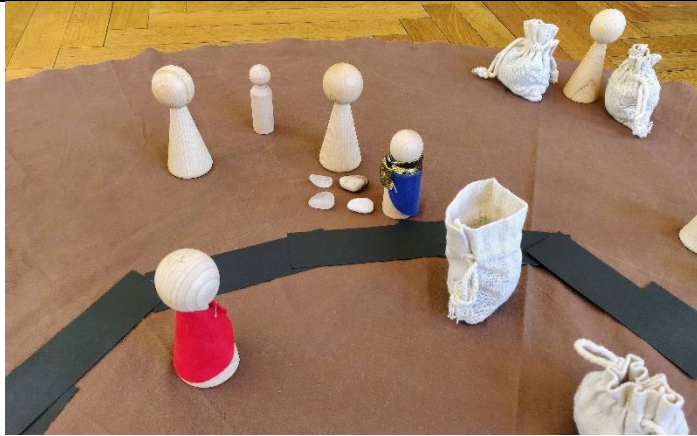
Zwei Menschen laufen jeweils allein an den Rand des Tuches. Die anderen sechs Figuren werden in zwei Gruppen zusammengestellt.

Zachäus spürt, dass gerade etwas ganz Wunderbares geschieht. Durch den Besuch von Jesus verändert sich etwas. Und Zachäus sagt zu Jesus: „Die Hälfte meines Besitzes gebe ich den Armen!“



Die Hälfte der acht Geldsäcke werden an die beiden Menschen verteilt, die am Rand stehen.

„Und wenn ich jemandem ein Geldstück zu viel abgenommen habe, dann gebe ich ihm 4 Geldstücke zurück!“



Zunächst ein Glasnugget aus einem Sack holen und zeigen. Dann noch 3 weitere herausholen und alle 4 Glasnuggets vor eine Person der beiden Dreiergruppen legen.

Ich kann mir vorstellen, die Menschen von Jericho staunen.



Alle Menschen erhalten je vier Glasnuggets.